

Workshop: Argumentieren gegen Rechtsextremismus

„Ausländer nehmen Deutschen die Arbeitsplätze weg“. Dieser Satz ist eine oft von Rechtsextremen verwendete Parole. Im Alltag wird man immer wieder direkt oder indirekt mit rechtsextremen Parolen oder auch nur Ideologiefragmenten konfrontiert. Angemessene Reaktionen darauf hängen nicht allein von der fachlichen Kompetenz der Akteure ab, sondern in starkem Maße auch von einer begründeten, individuellen Positionierung gegenüber rechtsextremen Provokationen.

Der Workshop ermöglicht einen Zugewinn an Kompetenz hinsichtlich rechtsextremer Argumentationsinhalte, -strategien und -techniken. Anhand von (u.a. rechtsextremen) Quellentexten zum Themenfeld Migration und Arbeitswelt – wie etwa die bekannte Parole „Ausländer nehmen Deutschen die Arbeitsplätze weg.“ – werden vermeintliche „Fakten“ einer kritischen Prüfung unterzogen und individuelle Standpunkte diskutiert. Durch die Simulation von Gesprächs-Situationen bietet sich die einmalige Gelegenheit, eigenes Verhalten und Argumentieren gegenüber rechtsextremen Positionen zu erproben und zu lernen.

Programm

9.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden und des Seminarprogramms

Themenblock 1: Rechtsextreme Argumentationstechniken und wie „wir“ uns dazu verhalten

9.30 Uhr Rollenspiel „Am Info-Stand“,
Auswertung des Rollenspiels

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Input: Rechtsextreme Argumentationsstrategien und -techniken

11.20 Uhr Analyse „typischer“ Situationen der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Parolen

12.00 Uhr Mittagspause

Themenblock 2: Inhalte und Argumentationsstrategien der extremen Rechten

12.30 Uhr Impuls: Vom Ge- und Missbrauch von Fakten

12.45 Uhr Arbeitsgruppen: Sammlung von Argumenten (mit unterstützendem Quellenmaterial)

13.15 Uhr Auswertung der AG

13.45 Uhr Fishbowl-Diskussion zum Umgang mit rechtsextremen Argumentationstechniken

14.15 Uhr Ergebnissicherung: Kollegiale Beratung anhand von Praxisfällen der Teilnehmenden oder Schlussrollenspiel „Am Info-Stand“

14.45 Uhr Auswertung und Abschluss

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Bitte beachten Sie folgende **organisatorische Hinweise:**

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem untenstehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **06. November 2009** anmelden. Herzlichen Dank. Eine Anmeldebestätigung wird Ihnen zugesandt.

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Dietmar Molthagen und
- Torsten Halbauer

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Gerne können Sie diese Einladung auch an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weiterer Personen bitten wir Sie das Anmeldeformular als Kopie zu verwenden. Vielen Dank.

Anmeldung „Argumentieren gegen Rechtsextremismus“

Ich melde mich verbindlich für diese Veranstaltung an:

Workshop „Argumentieren gegen Rechtsextremismus“

Mittwoch, 18. November 2009, 9. 00 – 15.00 Uhr im
Stadtjugendhaus Mühlhausen

Name/Vorname.....

Absender bitte auf der Rückseite angeben.

Datum

Unterschrift

Anmeldung und Information unter:

E-mail: Erfmail@fes.de

Fax.: 0361.5980210

Internet: www.fes-thueringen.de

Referent: Timm Köhler, M.A.

Der Referent war langjährig für die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Berlin (MBR) tätig und arbeitet nun als freier Trainer.

Er hat u.a. an folgenden Publikationen der Friedrich-Ebert-Stiftung als Autor mitgearbeitet:

- „Lern- und Arbeitsbuch gegen Rechtsextremismus – Handeln für Demokratie“ (2008)
- „Handbuch für die kommunale Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus“ (2009)

Weiterführende Information:

www.fes.de/rechtsextremismus

Hinweis:

Die Friedrich-Ebert-Stiftung behält sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische und antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Tagesseminar

„Argumentieren gegen Rechtsextremismus“



Miteinander: Netzwerk für
Demokratie und Toleranz im
Unstrut - Hainich - Kreis e.V.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

Mittwoch, 18. November
9.00 – 15.00 Uhr
Stadtjugendhaus
Puschkinstr. 8,
99974 Mühlhausen